



Bomben statt Bälle

BVB – AS Monaco (2:3)

11. bis 12. April 2017



Ein trauriger Reisebericht unserer Inselborussen-Reporterin Trixi Schulze

(gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)



Dranske/Dortmund. Morgens gegen 8 Uhr sind wir mit sieben Inselborussen, Sven, Boge, Ingo, Ralf, Daniel, Richi und ich von der Insel Rügen in Richtung Hamburg gestartet. In der Hansestadt haben wir unsere Präsidenten Jürgen und Bodo eingesammelt und machten uns gemeinsam auf den Weg in unsere Fußballhauptstadt Dortmund.

Auf der Fahrt sangen wir wieder viele Lieder, natürlich auch Vereinslieder, um in Stimmung zu kommen und diese war wieder gigantisch! Wir gingen optimistisch an das Spiel heran.

Bevor es zum Tempel ging, fuhren wir zu Dietmar und Opa Olbrich, denn die hatten uns eine leckere Gulaschsuppe zusammengebraut, damit wir auch gestärkt in den Tempel einziehen konnten, denn nach so einer langen

Fahrt bekommt man Hunger und braucht auch mal eine kurze Pause.

Dann endlich war es soweit, wir fuhren voller Vorfreude auf das Spiel zu unserem Tempel. Und als wir dort ankamen, ging es sofort zur "roten Erde". Dort saßen wir in gemütlicher Runde und tranken noch ein Bierchen bevor es losgehen sollte.



Wir hatten aber noch das Glück, wieder ein paar nette Fans, diesmal vom Fanclub "Dutch Vikings'09" kennen zu lernen. Wir tauschten mit den holländischen Freunden Schals unserer Vereine und luden sie dann recht herzlich zu unserem Boddenevent am 9. und 10. Juni 2017 ein. Sie sagten sogar zu, was uns natürlich noch mehr freute. Wir machten noch schnell ein Gruppenbild und dann ging es auf in den Tempel. Wir wollten uns auf der Süd mit der Fanclubbeauftragten Petra Stüker treffen. Im Tempel trafen

schließlich insgesamt 13 Inselborussen in der Südost Kurve aufeinander und plauderten darüber wie das Spiel wohl ausgehen würde.

Plötzlich trafen wir auf den Chef von der Sicherheit im Tempel, Herr Krämer, und der machte es uns möglich, unten auf die leere Süd zu gehen, um dort ein Gruppenbild von uns zu schießen. So langsam verging die Zeit und das Spiel rückte immer näher. Bevor es zu unseren Plätzen auf der Süd ging, wollten wir zu Frau Stüker. Diese war aber leider noch nicht da und so unterhielt sich unser Vorstand dann mit Alex – ebenfalls ein Fanbeauftragter. Er wird ebenfalls zu unserer Boddenfahrt kommen.



Nun war es endlich soweit! Wir gingen zu unseren Plätzen und Jürgen machte sich auf den Weg zur Nord, ging aber vorher noch zu Uwe und Mirco in die Südost Kurve. Auf unseren Plätzen lagen gelbe Leibchen die wir uns vor dem Spiel anziehen sollten, da eine gigantische Choreo geplant war.

Die Zeit verging und verging und uns viel dann auf, dass es schon kurz vor 20 Uhr war und noch kein Spieler auf dem Spielfeld zu sehen war, weder vom BVB noch von Monaco. 20 Uhr kam ein Ordner zu uns, zeigte uns sein Handy, in dem zu lesen war, dass das Spiel wahrscheinlich abgesagt werden muss, da es einen Vorfall gab.



Zu diesem Zeitpunkt wusste keiner von uns, was genau da passiert war. Wir telefonierten mit Freunden, die das Spiel von zu Hause aus verfolgen wollten. Die sagten uns dann, dass Sky von drei Bomben am Mannschaftsbus unserer Jungs berichtete. Ihr könnt Euch vorstellen, was das für ein Schock war, so etwas zu hören zu müssen.

Im Tempel war eine fast schon betäubende Stille eingetreten und alle warteten gespannt auf irgendeine Mitteilung von Norbert Dickel, was denn nun genau passiert ist, ob das Spiel stattfinden wird oder nicht. Dann die Katastrophen-Mitteilung:

DAS SPIEL FÄLLT AUS!

Natürlich war das unter diesen Umständen mehr als verständlich. Kein Mensch kann nach so einem Anschlag, einfach aufs Spielfeld gehen und so tun als wäre nichts gewesen. Wir wussten in diesem Moment nicht, was wir zuerst fühlen sollten. Wut und Traurigkeit überkamen einen und in Gedanken waren wir bei unseren Jungs - vor allem aber bei Marc Bartra, denn er wurde bei diesem widerlichen, gemeinen und feigen Anschlag verletzt und musste gleich an diesen Abend operiert werden.

Wir hatten Gänsehaut am ganzen Körper, als die Fans von der AS Monaco anfangen für unsere Borussia zu singen. Das zeigt, dass wir alle zusammen halten egal welche Farben man trägt!



In mir drin gab es ein Feuerwerk von Wut, auf solchen „Menschen“, die so etwas tun und andere Menschen verletzen! Traurigkeit überkam mich, weil erstens das Spiel ausfiel und zweitens weil man so etwas hautnah miterleben musste. Es ist unmöglich, das in Worte zu fassen. Es ist einfach nur noch traurig was in der Welt passiert und dass man uns jetzt sogar den Fußball kaputt machen will. Aber nicht mit uns. Denn wir halten zusammen und das hat dieser Vorfall gezeigt!

Trotz des traurigen Endes dieses Abends war es ein Ausflug mit Freunden zu Freunden! Wir sangen auf der Rückfahrt unsere Borussen-Hymne "YOU'LL NEVER WALK ALONE" und so ist es und WIRD ES IMMER SEIN!!!

Dieser Satz "YOU'LL NEVER WALK ALONE" ist eine Botschaft in der ganzen Welt! Denn wir sind alle eins und nur zusammen können wir stark sein!

Ich bin stolz eine Borussin zu sein und so eine große Fußballfamilie zu haben!! 🍷🍷🍷

Leider verlor unser Team am nächsten Tag das Spiel mit 2:3.

Eure Trixi
HEJA BVB!

